

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESSEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 3. März 1876.

N^o 9.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die East-Riverbrücke in New-York. Pfeilerfundation, mit Clichés, beschrieben von Ingenieur H. Huber. — Die Nationalbahn. Kostenanschlag der Strecke Winterthur-Zofingen. — Proposition pour doubler la longueur des rails. — Observations de l'entreprise du grand tunnel du Gothard sur le rapport du Commissaire fédéral Mr. Hold, concernant la grève de Göschenen. Extrait. — Dampfnimbus. — Mittheilungen aus den Verhandlungen des zürcherischen Ingenieur und Architekten-Vereines: Ueber Kunststeine. — Polizei-Verordnung zum Schutze der schweiz. Nordostbahn (inclusive Bötzbahn) und ihres Betriebes. — Erklärung betreffend die Gotthardbahnfinanzlage, von Wetli, Cantonsingenieur, Zürich. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen. —

Neubau des physicalischen Instituts mit meteorologischem und tellurischem Observatorium auf der grossen Schanze zu Bern.

Bauausschreibung.

Die Baudirection des Cantons Bern eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Erd- und Planirungsarbeiten im Betrage von circa 13,000 Franken.

Schriftliche Offerten sind bis und mit dem 15. März nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Erdarbeiten des physicalischen Instituts“ der unterzeichneten Direction einzusenden.

Devise en blanc können vom 4. März an auf dem Baubureau der Herren Architekten Eggimann und von Rodt (Christoffelgasse No. 185) erhoben, und die Uebernahmsbedingungen eingesehen werden.

Bern, den 28. Februar 1876.

Der Director der öffentlichen Bauten:

(1242)

F. KILIAN.

Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfehlte in vorzüglicher Qualität die Fabrik von

Stoll & Klock in Koblenz,

(1228)

(Ct. Aargau.)

Ausschreibung

der Stelle eines Bau-Inspectors

für die Stadt Chur.

In Vollziehung des Beschlusses des Grossen Stadtrathes vom 11. Februar abhin wird anmit die Besetzung der neu kreirten Stelle eines

Bau-Inspectors

zu freier Concurrenz ausgeschrieben.

Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Ueberschrift „Anmeldung“ unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und practische Befähigung im Strassen-, Wasser- und Hochbau spätestens bis Ende März a. c. dem Unterzeichneten einzusenden.

Ueber Geschäftskreis, Verpflichtung und Gehalt etc. gibt die Instruction und das Geschäftsreglement Auskunft und kann dieselbe zu diesem Behufe auf der Stadtkanzlei eingesehen werden.

Chur, den 17. Februar 1876.

Im Auftrage des Stadtrathes,

Der Stadtpräsident:

Johns. Gamser.

Neubau des physicalischen Instituts mit meteorologischem und tellurischem Observatorium auf der grossen Schanze zu Bern.

Bauausschreibung.

Die Baudirection des Cantons Bern eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Maurer- und Steinhauer-Arbeiten im Betrage von ca. 114,200 Franken.

Schriftliche Angebote in Procenten Auf- oder Abgebot vom Devis, sind bis und mit dem 15. März nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Maurer- und Steinhauerarbeiten des physicalischen Instituts“ der unterzeichneten Direction einzureichen.

Pläne, Kostenberechnung und Bedingnisheft können vom 4. März an auf dem Baubureau der Herren Architekten Eggimann und von Rodt dahier (Christoffelgasse No. 185) eingesehen werden, woselbst auch jede hierauf bezügliche Auskunft ertheilt wird.

Bern, den 28. Februar 1876.

Der Director der öffentlichen Bauten:

F. KILIAN.

Verkauf von Bauplätzen.

Der Stadtrath Zürich bringt die Baubtheilung Nr. XX im Bahnhofquartier, grenzend an den Bahnhofplatz, die Linthescherstrasse, Schützengasse und Löwenstrasse, in einem Flächeninhalt von 2238 Quadratmeter (24,866 Quadratfuss) zum Verkauf.

Die Verkaufsbedingungen nebst Pläne liegen auf dem städt. Hochbaubureau, Steinhütte, Stadthausplatz Nr. 2, zur Einsicht auf.

Kaufsofferten mit Haftbarkeit für den Kaufiebhaber bis und mit 20. März. wollen bis zum 10. März schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Angebot auf Bauplätze“ dem Bauherrn, Herrn Stadtrath Vögeli-Bodmer, eingereicht werden.

Zürich, den 26. Februar 1876.

(1245)

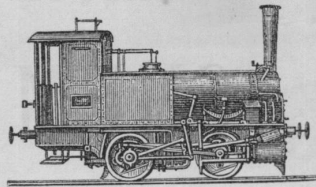
Der Bauherr: **A. Vögeli-Bodmer.**

Gas- und Wasserleitungsröhren.

Wir halten ein stets gut assortirtes Lager von gezogenen schmiedeeisernen Patent-Gasröhren von 1/4—3 Zoll engl. Lichtweite nebst allen nöthigen Zubehörstücken, als Winkel, Tees, Putzstück u. s. w., welche wir zu sehr billigen Preisen erlassen. Gusseiserne Röhren sowie Hydranten, Ventil- und Schieberbahnen liefern wir ebenfalls in bester Qualität.

(1230)

SCHINZ & BAER, z. Eisenhalle, Zürich.



LOCOMOTIVEN

für secundäre Bahnen und Bauunternehmungen in jeder Stärke und Spurweite nach verbesserter Construction, sowie Locomobilen und Dampfmaschinen werden in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden

Locomotiv- und stationäre Kessel

complet nach allen Constructionen schnellstens, bestens und billigst angefertigt, desgleichen Locomotiven und Locomobilen rasch und gründlich reparirt.

Für alle von uns ausgeführten Arbeiten übernehmen wir jede wünschenswerthe Garantie.

Locomotiv-, Maschinen- und Kesselfabrik,

J. Kernaul & Cie.

München. - Giesing.

(1123)

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & La Porte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnheim & Co.
BREMEN: Hch. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CELN: H. Milchsack.

LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.

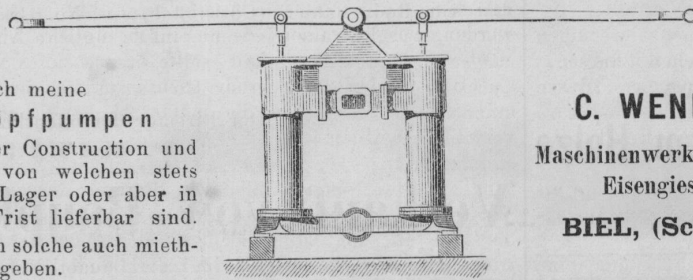
LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZURICH: Danzas & Minet.

Für Bauunternehmungen

empfehle ich meine
Schöppumpen

vorzüglicher Construction und Leistung, von welchen stets einige auf Lager oder aber in kürzester Frist lieferbar sind.

Es werden solche auch miethweise abgegeben.



C. WENNER,

Maschinenwerkstätte und
Eisengiesserei,

BIEL, (Schweiz).

(1117)

Adhäsionsfett, prima Qualität, für Leder-Treibriemen, à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft).

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

liefert in Gebinden von 12¹/₂, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier

Oechslin-Billeten in Solothurn.

(1136)

Die Rundschrift.

Methodische Anleitung zum Selbst-Unterricht und zum Gebrauche in Schulen, mit einem Vorworte von

Prof. F. Heuleaux.

Herausgegeben von F. Sönnicken. Nebst 1 Sortiment (25 Stück) einfacher und doppelter Rundschriftfedern.

Preis: Fr. 5. 35.

Vorräthig in Zürich bei

ORELL FÜSSLI & CO.

J. F. Klingelfuss, Mechaniker,

Aarau.

Specialfabrikation von Wasserwaagen.

Wasser- waagen

in nur solider gusseiserner, gusstählerner, schmiedeiserner oder hölzerner Fassung für horizontale, verticale und schräge Abmessungen liefert unter Garantie der Genauigkeit und Angabe der Empfindlichkeit

J. F. Klingelfuss, Mechaniker,
Aarau.

NB.—Reparaturen an allen Sorten Wasserwaagen werden stets prompt und exact ausgeführt.

Zu verkaufen:

1. Ein Theodolit, alte Theilung.
 2. Ein kleinerer Theodolit (Winkel-instrument mit Einrichtung zu Mess-tisch und Boussole.
 3. Ein Messtischinstrument.
 4. Ein Nivellirinstrument.
- Sämmtliche angeführte Instrumente sind in gutem Zustande. (C427Z)
Schriftliche Offerten unter Chiffre D. O. 427 an die Annoncen-Expedition Haasenstein und Vogler in Zürich.

Servaes & Bachem

Zürich,

7, Waaggasse, 7.

Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort, Rheinpreussen. Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Fagon-eisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormals L. Schwartzkopf in Berlin. Locomotiven, etc.

Rath & Kipper. Fabrik für Eisenbahnbedarf in Hagen (Westfalen). Einführungshuhe für Locomotiven und Waggons, Schienenbefestigungsmaterial, Puffer, Pufferhülsen, etc. (1131)

Gebr. Decker & Co.
in Cannstadt.

Brückenconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patirtirte Universal-Dampfpumpen, etc.



F. Kahle & Sohn,
Potsdam,
Hof-Zinkguss-
Waaren-Fabrik
empfiehlt
Statuen, Candelaber,
Bau-Ornamente, Fon-
tainen etc.
Musterhefte & Preis-
Courante liegen zur
Uebersendung bereit

Internationales PATENT
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
und technisches Bureau.
Besorgung und Ver-
wertung von Patenten
in allen Ländern. Con-
structive Ausführung
von Ideen, resp. noch
unreifen Erfindungen.
Uebernahme von Ent-
würfen baulicher und
gewerblicher Anlagen
jeder Art. Beschaffung
von vollständigen Fab-
rikeinrichtungen, Ma-
schinen, Apparaten,
Werkzeugen etc. Spe-
cialität: Bau-Einrich-
tung von Mühlen und
Breunereien. — Pro-
specte gratis u. franco.
J. Brandt &
G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2. (1133)

Kunststein-Fabrikation

Es empfiehlt sich, schon jetzt Proben mit vorhandenem Sand, Grand oder Schlacken etc. vornehmen zu lassen, wozu, wie zu jeder Auskunft und Lieferung von Maschinen gern bereit ist

Dr. A. Bernhardt, sen.,
Eisengiesserei und Maschinenfabrik,
in Ellenburg (Prov. Sachsen). (1239)